

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
INF-VMI-1	Software Engineering Ubiquitärer Systeme	Jun. Prof. Matthew Mc Ginity matthew.mcginity@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen Problemstellungen im Zusammenhang mit ubiquitären Systemen und können geeignete Architektur- und Entwurfsentscheidungen fällen. Sie sind in der Lage entsprechende Lösungen zu konzipieren sowie die passenden Software-Technologien und Werkzeuge hierfür zu wählen. Die Inhalte des Moduls nach Wahl der Studierenden sind: Aktuelle Methoden und Techniken zur Entwicklung ubiquitärer Anwendungssysteme, Software Engineering ubiquitärer Systeme, Merkmale und Chancen für neue Anwendungslösungen des Ubiquitous Computing und ubiquitärer Endgeräte.	
Inhalte		
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Seminare im Umfang von 2 SWS und Komplexpraktika im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog INF-VMI-1 der Fakultät Informatik zu wählen. Dieser wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse und Fähigkeiten in den Grundlagen der Softwaretechnologie und praktische Erfahrungen bei der Java- und Web-Programmierung sowie Verständnis über den Aufbau und die Organisation von Rechnern und deren Vernetzung vorausgesetzt. Mit der folgenden Literatur können sich die Studierenden auf das Modul vorbereiten: Hans van Vliet: Software Engineering: Principles and Practice; John Wiley & Sons; Auflage: 3. Auflage. Dietmar Ratz et al: Grundkurs Programmieren in Java, HANSER-Verlag, 2006.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von 11 Vertiefungsmodulen im Master-Studiengang Medieninformatik von denen Module im Umfang von insgesamt 60 Leistungspunkten zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 30 Minuten. Es sind zwei Prüfungsvorleistungen zu erbringen: 1. ein Beleg mit einem Umfang von max. 12 Seiten verbunden mit einem Vortrag im Umfang von 30 Minuten 2. eine Softwarelösung, die zu entwickeln, zu evaluieren und deren Ergebnisse zu präsentieren sind.	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der mündlichen Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.